



- Zeichenerklärung:**
- Bestand:**
- Gewässer
 - Kanal:
 - Regenwasserkanal
 - Schmutzwasserkanal
 - Mischwasserkanal
 - Druckleitung Schmutzwasser
- Versorgungsleitungen:**
- Gas
 - Wasser
 - Thysengas mit Schutzstreifen
 - Telekommunikation
 - Strom
 - Beleuchtung

- Planung:**
- Verlegung Druckrohrleitung in offener Bauweise
 - Verlegung Druckrohrleitung im Spülbohrverfahren
 - Verlegung Druckrohrleitung im Vortrieb mit Schutzrohr DN 500
 - Baugrube für Spülbohrverfahren / Vortrieb
 - Arbeitsgelände
 - offene Baugrube
 - Neuverlegung Schmutzwasserkanal
 - Schmutzwasserkanal entfällt

- Spülbohrung
- offene Bauweise
- Start- / Zielpunkt der Spülbohrung
- Baustelleneinrichtungsfläche für Spülbohrung (Annahme Kompaktanlagen + Versorgungs-LKW und Standflächen)



Anmerkung:
Die dargestellten Versorgungsleitungen sind aus den von den Versorgungsunternehmen zur Verfügung gestellten Plänen übernommen worden. Die genaue Lage der Leitungen ist in der Örtlichkeit festzustellen. Die Eintragungen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Auftragnehmer hat sich vor Baubeginn bei den Versorgungsunternehmen über die genaue Lage der Versorgungsleitungen zu informieren.

Datengrundlage
Vermessung:
Quelle Hintergrundkarte: Land NRW (2018)
DTK10 www.geoportal.nrw
dl-de/by-2-0 www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Lagebezug: ETRS89_UTM-32N (EPSG 25832)
Höhenbezug: DHHN2016 (EPSG 7837)

Der Bearbeiter: Ausfertigung
Koblentz, 2019 Der Auftraggeber
BÜRNSEN BERATENDE
INGENIEURE GmbH

Auftraggeber: **STADT OELDE**
Fachdienst Tiefbau und Umwelt
Ratsstiege 1
59302 Oelde

**Neubau einer Pumpstation in Oelde
- Ortsteil Lette einschl. Druckrohrleitung
Anzeige nach §57(1) LWG**

Lageplan
Station 1+700 bis 2+450

BCE BÜRNSEN BERATENDE INGENIEURE Büro für Wasserbau, Wasserbauingenieurwesen Niederlassung Köln		Maßstab 1:1000
Bearbeitet: G. Müller	Datum: Mai 2019	Proj: pwo1829221
Gis/Cad: W. Walz		Plan-/Anlage - Nr. B-3.3
Geprüft: R. Rubbert		

Blattgröße: 841 x 594 mm, A = 0,50 m²
 Projektname: 25_05_19_B-3.3_Lette
 Projektdatei: D:\BIM\2018\B-3.3_Lette\B-3.3_Lette.dwg / Layout: B-3.3

Blattschnitt B-3.4

siehe Detailplan B-5.3.4

siehe Detailplan B-5.3.5

siehe Detailplan B-5.3.6

siehe Detailplan B-5.3.7

Baustelleneinrichtungsfläche für die Spülbohrstrecke 1 und 2.
Die jeweiligen Bohransatzpunkte sind rd. 50 m voneinander entfernt, um den Umschlagbereich beider Strecken unter Berücksichtigung der Eintauchstrecke der Spülbohrung so klein wie möglich zu halten.
bauzeitlich halbseitig Sperrung der Straße für das Aufstellen der HDD-Anlage (Kompaktanlage)

Spülbohrstrecke 2
Mitte Wilhelm-Cordes-Straße bis Ortsausgang
L = 320,00 m
Verlauf im Gehweg ist skizziert, geringfügige Abweichungen bedingt durch technisch erforderlicher Radien

Offene Verlegung aufgrund Vorgaben der Thysengas erforderlich.
Der geschlossene Bauweise mittels Spülbohrung wird durch die Thysengas aufgrund des geringen Abstands zwischen Ferngasleitung und Spülbohrung nicht zugestimmt
Eine Untersuchung der Spülbohrstrecke ist aufgrund der ansonsten zu großen Länge ohnehin erforderlich

Auftauchpunkt der Spülbohrung, von hier Einzug der Medienleitung

Flächenbedarf für die offene Verlegung, Arbeiten vor Kopf, jedoch halbseitige Sperrung erforderlich

Spülbohrstrecke 3
Ortsausgang bis Kreuzung W-C-Straße / Oststraße
Gewässerrennung innerhalb der Straßen, Bauwerksdaten für den Durchlass erforderlich, um lichten Abstand zu prüfen.
L = 250 bis 300 m

Gewässerkreuzung Tewesbach

Offene Verlegung im Kreuzungsbereich / um die Kurve.

Alternativ Spülbohrung möglich, aufgrund der Kurvenradien werden jedoch Grunddienstbarkeiten auf Privatflächen erforderlich

Verlängerung der Spülstrecke möglich, Radien und Grunddienstbarkeiten sind zu prüfen

BE- und Lagerflächen für die Spülbohrungen sowie die offene Verlegung, halbseitige Sperrung vermutlich erforderlich.